

Messerattacke in Ottakring: Täter mit Machete auf 24-Jährigen los!

Messerattacke in Wien: Täter bisher unbekannt, 24-Jähriger verletzt. Polizei ermittelt nach Vorfall in Ottakring.



Wien, Österreich - In einem Vorfall in Wien-OTTakring wurde gestern ein 24-jähriger Mann bei einer Messerattacke verletzt. Der Angriff ereignete sich, als das Opfer mit einem Freund auf einer Bank saß und nach Aussage des Verletzten der Täter ihn zunächst ansprach und die Frage stellte: „Was schaust du so?“ Daraufhin zückte der Aggressor ein Messer und stach auf den 24-Jährigen ein. Entsprechend den Berichten von **Kleine Zeitung** erlitt das Opfer dabei eine eher leichtere Blessur.

Der Täter, der eine Machete im Hosenbund trug, war dem Verletzten nicht bekannt. Zeugen bestätigten die Schilderungen des Opfers, und ein Passant konnte sogar ein gutes Foto des Verdächtigen mit seinem Handy aufnehmen. Nach der Tat

startete die Polizei eine Sofortfahndung, die allerdings zunächst ohne Ergebnisse verlief. Das Motiv des Angreifers blieb unklar, jedoch gibt es keine Anhaltspunkte für ein politisches Motiv. Die Ermittlungen wurden von der Außenstelle West des Landeskriminalamtes übernommen, und die Beamten zeigen sich zuversichtlich, den Angreifer bald zu finden.

Erhöhung von Messerangriffen in Deutschland

Dieser Vorfall fügt sich in einen größeren Kontext ein. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik 2024, veröffentlicht auf der Webseite des **Bundeskriminalamtes**, wurden im Jahr 2024 in Deutschland 29.014 Messerangriffe registriert. Dies stellt einen besorgniserregenden Trend dar, zumal 54,3 % dieser Angriffe in der Gewaltkriminalität stattfanden. Die Gewaltkriminalität insgesamt stieg um 1,5 % auf 217.277 Fälle, was den höchsten Stand seit 2007 darstellt.

Der Anstieg von Gewaltkriminalität und Messerangriffen in Deutschland ist unter den verschiedenen Bevölkerungsgruppen auch mit einem Anstieg der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen verbunden. Insbesondere bei nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg die Zahl um 7,5 % auf 85.012. Dies steht in starkem Kontrast zur gesamtgesellschaftlichen Kriminalitätsentwicklung, die insgesamt um 1,7 % zurückging, was hauptsächlich auf die Cannabis-Teillegalisierung zurückgeführt wird.

Bei der Betrachtung solcher Vorfälle und statistischen Entwicklungen wird immer deutlicher, dass Prävention und Aufklärung in der Gesellschaft unerlässlich sind, um die zunehmende Gewalt zu reduzieren und die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ort	Wien, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.spiegel.de • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at